

**STADTMEDIENZENTRUM  
MANNHEIM**

**AUSWAHLVERZEICHNIS  
FLUCHT UND  
VERTREIBUNG**



**STADT MANNHEIM**<sup>2</sup>

Bildung

# Inhalt

Flucht heute .....	4
Alemanya.....	4
Das Asylrecht.....	4
Auch ich bin Deutschland.....	4
Bei den Indios in Peru.....	5
Sammelmedium: Ein bisschen anders; Heimat verlieren, Heimat finden.....	5
Bon voyage.....	5
Deutschland ist meine Heimat .....	6
Einwanderungsland Deutschland.....	6
Die Farbe des Ozeans .....	6
Flucht ins Ungewisse .....	7
Flucht vor dem Krieg.....	7
Fremd ist der Fremde nur in der Fremde .....	7
Gestern - Heute - Morgen .....	8
GG 19.....	8
Hallo Krieg .....	8
Heimat verlieren, Heimat finden .....	8
Heimatsuche.....	9
Illegale Immigration.....	9
In this world.....	10
Indien: Bevölkerungsexplosion ohne Ende?.....	10
Kornkammer in der Sahelzone.....	10
Leaving Greece .....	10
Made in USSR .....	11
Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?.....	11
Migrantenleben in Deutschland, Teil 2.....	11

Migration.....	12
Nacht Grenze Morgen.....	12
Neubeginn .....	13
Neukölln.....	13
Schicksal Abschiebung .....	13
Verloren .....	14
Was entwickelt die Entwicklungshilfe? .....	14
Wie ein Fremder .....	14
Zuflucht gesucht .....	15
Flucht in der Vergangenheit.....	15
Flucht.....	15
Maria Pohlmann.....	15
Überleben .....	16
...und raus bist du? .....	16
Vertreibung .....	17
Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg .....	17
Zug des Lebens .....	17
Zwischen Heimat und Fremde .....	17
Abkürzungsverzeichnis.....	18
Altersempfehlungen .....	18

# Flucht heute

## Alemanya

Mahmud möchte aus der Türkei nach Deutschland einreisen. Bei diesem Versuch wird er aber von dubiosen Schleppern um sein gesamtes Geld betrogen und muss in der Türkei bleiben. Als Versager, traut er sich nicht vor seine Frau und Kinder zu treten und beschließt daher es auf eigene Faust zu versuchen. Er versteckt sich im Kofferraum eines deutschen Urlauberpaars und eine skurilspannende Reise nimmt ihren Lauf.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4632804	ca. 15 min f	2002	A(7-13); J(14-18)

## Das Asylrecht

Das Asylrecht für politisch Verfolgte ist in Deutschland ein im Grundgesetz verankertes Recht. Doch es kann ein sehr langer und beschwerlicher Weg sein, bis ein Asylbewerber rechtlich anerkannt ist. Die Sendung stellt Menschen vor, die Asyl suchen, beleuchtet aber auch, wie hierzulande mit Fremden umgegangen wird.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4685189	ca. 15 min	2012	A(9-13)	Deutsch

## Auch ich bin Deutschland

Die jugendlichen Ensemble-Mitglieder der Hamburger Theatergruppe HAJUSOM sind ohne Eltern nach Deutschland gekommen. Sie stammen aus den Krisen- und Kriegsregionen der Welt und sind vor Hunger, Krieg und Gewalt geflohen. Hamburg ist wahrscheinlich wieder nur eine Zwischenstation, zu der sie zwar gern ein Heimatgefühl aufbauen würden, aber sie merken, dass sie wenig erwünscht sind und das Land möglichst bald wieder verlassen sollen. Hindatou aus Togo und Ibrahima aus Guinea wollen jedoch nicht aufgeben. Eine Rückkehr in ihre Heimat könnte sie das Leben kosten.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4657682	ca. 30 min	2008	A(9-13); J(14-18); Q	Deutsch

## Bei den Indios in Peru

Am Beispiel eines Andendorfes will der Film Einsichten vermitteln, wie die Einwohner in einer nahezu feindlichen Umwelt gemeinsam arbeiten und leben. Trotz materieller Armut ist das Sozialgefüge noch intakt, aber die Landflucht nimmt immer stärker zu.

(Deutschland 1991)

Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4654662	ca. 15 min	2006	A(6-10); J(12-18); Q	Deutsch

## Sammelmedium: Ein bisschen anders; Heimat verlieren, Heimat finden

Ob "Vater-Mutter-Kind" oder "Patchwork": In jeder Familie müssen Probleme bewältigt, die großen Themen des Zusammenlebens wie Liebe, Neid, Abneigung, Mitleid und Freude täglich aufs Neue justiert werden. Reporter Tobias Henkenhaf besucht in jeder Folge der Sendereihe "Ping Pong" eine Familie, die eine Herausforderung auf ihre eigene Art meistert.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4685871	ca. 30 min f	2014	A(8-13)	Deutsch

## Bon voyage

Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschenwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele verloren. Einer kommt durch. Doch gerettet ist er nicht. Vielmehr sieht er sich nun einer ganz anderen Art von Härte gegenüber: Eine Behörde, die über seine Aufnahme zu entscheiden hat.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Kurzbeschreibung; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Zur Gestaltung des Films; Ausführliche Inhaltsangabe; Interpretation; Einsatzmöglichkeiten; 3 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Bilder; Storyboard; Hintergründe; Jurybegründung.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4669506	ca. 6 min f	2011	A(9-13); SO

## Deutschland ist meine Heimat

Die Dokumentation wurde von jungen Flüchtlingen unter Anleitung eines Medienpädagogen als Selbstportrait ihrer schwierigen, von Abschiebung bedrohten Lebenssituation im Frühjahr 2004 in Schwelm produziert. Neben den Familienmitgliedern kommen auch ihre Lehrer und ihr Rechtsanwalt in von ihnen selbst geführten Interviews zu Wort.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4655979	ca. 45 min	2004	A(11-13)	Deutsch

## Einwanderungsland Deutschland

Der Film erklärt zu Beginn, was Migration bedeutet und welche Ursachen sie haben kann. Drei Porträts, die jeweils auch als Sequenzen anwählbar sind, geben Einblicke in unterschiedliche Formen und Phasen der Migration nach Deutschland. Der Beauftragte für Integration und Migration des Berliner Senats, Günther Piening, erläutert Grundzüge und Probleme deutscher Einwanderungspolitik.

Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 2 Kurzfilme. ROM-Teil:  
Unterrichtsmaterialien; 8 Arbeitsblätter.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4602668	ca. 30 min	2010	A(8-13); SO	Deutsch

## Die Farbe des Ozeans

Die deutsche Urlauberin Nathalie wird unerwartet an einem kanarischen Strand mit der Ankunft eines Flüchtlingsbootes konfrontiert. Sie will spontan helfen, auch gegen den Willen ihres Mannes Paul. Durch ihre Bemühungen den Afrikaner Zola und seinen Sohn auf deren Flucht zu unterstützen, nimmt sie unfreiwillig Einfluss auf deren Leben. Besonders der ermittelnde Polizist José beginnt sich für sie und ihre Pläne zu interessieren. Denn er ist auf der Suche nach den beiden Entflohenen, um sie umgehend in den Senegal zurückzuschicken.

Zusatzmaterial: Making of; Trailer

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4669398	ca. 92 min	2011	J(12-18); Q

## Flucht ins Ungewisse

Im Zentrum der Produktion steht der Film "Bahar im Wunderland", Träger des Deutschen Menschen rechts-Filmpreises 2014 (Kategorie Bildung). Er erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Die Produktion bietet so zahlreiche Ansatzpunkte, um Themen wie Flucht, Migration, Asyl und Menschenwürde anzusprechen.

Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4611180	ca. 16 mi	2015	A(6-13); J(12-18); Q	Deutsch

## Flucht vor dem Krieg

Über vierzig Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Die meisten Vertriebenen, zurzeit etwa 20 bis 25 Millionen, bleiben innerhalb der Grenzen ihres Nationalstaates, haben aber als Binnenvertriebene oder "Internally Displaced Persons" (IDP) kein Recht auf internationalen Schutz. Der Film dokumentiert das bewegende Flüchtlingsschicksal zweier junger Mädchen in der DR Kongo, die mit Hilfe einer Kinderrechtsorganisation (NGO) ihre schrecklichen Kriegserlebnisse verarbeiten und wieder ein neues Leben beginnen.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4610598	ca. 20 min	2007	A(9-10); SO	Deutsch

## Fremd ist der Fremde nur in der Fremde

Migration ist eines der großen Themen unserer Zeit. Sechs Kurzspielfilme, zwei Dokumentar- und ein Trickfilm eröffnen ganz verschiedene Zugangsmöglichkeiten zu dieser Thematik.

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien mit Hintergrundinformationen.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4631181	ca. 180 min	2014	A(2-13); J(6-18)

## Gestern - Heute - Morgen

Ob zu Wasser, zu Land oder in der Luft - seit es Menschen gibt, sind sie aus den verschiedensten Gründen unterwegs. Der Film zeigt die Geschichte der Migration, von den Anfängen in Afrika, über die Völkerwanderungen und Wanderungsbewegungen im Mittelalter bis zu den Sklaventransporten, den Massenauswanderungen in die Neue Welt und den gewaltigen Flüchtlingsströmen in der Neuzeit.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4685469	ca. 30 min	2013	A(9-13)	Deutsch

## GG 19

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland trat am 24. Mai 1949 in Kraft. 19 Grundrechte werden an den Anfang des Gesetzeswerks gestellt. In 19 szenischen Episoden wird versucht, die 19 Grundrechte filmisch umzusetzen. Die Episoden bieten dem Zuschauer ungewöhnliche und teilweise provokante Sichtweisen auf die Bedeutungen und Wirkungen, die diese Verfassungsartikel in unserem Leben haben können und sollen.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4683034	ca. 149 min	2007	A(9-13)	Deutsch

## Hallo Krieg

Deutsche, irakische und amerikanische Jugendliche dokumentierten mit der Videokamera ihr Leben und ihre Gedanken über mehrere Monate vor, während und nach dem Krieg. Sie wurden dabei angeleitet von Medienpädagogen und Filmemachern. Die Dokuserie wurde produziert in Bagdad, Wuppertal, Iowa und Oklahoma. Mit dem Filmprojekt soll erreicht werden, Krieg und seine Auswirkungen für Jugendliche in allen drei Ländern aus den verschiedenen Perspektiven und Erfahrungen nachvollziehbarer zu machen.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4652697	66 min	2003	A(9-13); Q	Deutsch

## Heimat verlieren, Heimat finden

Bei einem Attentat der Taliban wurde Omid schwer verletzt, danach kamen Drohbriefe ins Haus. Schweren Herzens beschloss die damals fünfköpfige Familie zu flüchten, alles zurückzulassen und eine neue Heimat in Deutschland zu suchen. Drei Monate dauerte

die gefährliche Flucht, über den Irak und die Türkei, Griechenland und Italien, ständig unterwegs mit Autos, Booten und Pferden. Bis vor kurzem lebte die Familie in einer Flüchtlingsunterkunft, doch nach einem Jahr Suche, konnte sie in eine eigene Wohnung umziehen. Jetzt gibt es genügend Platz und Privatsphäre für alle. Aber das Leben in Angst und Schrecken hat Spuren hinterlassen: Die älteste Tochter Narges, ihr Bruder und die Mutter werden deshalb von Refugio, dem Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer in München, betreut.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4685753	ca. 15 min	2014	A(8-13)	Deutsch

## Heimatsuche

Als Verfolgungen und Pogrome im ausgehenden Mittelalter den deutschen Juden das Leben schwer machen, wandern viele nach Osteuropa aus. Zunächst sind sie dort willkommen, leben lange Zeit in Frieden und entwickeln ihre eigene, einzigartige Kultur. Doch auch hier werden sie wieder Opfer von Verfolgungen und müssen fliehen. Amsterdam wird zum neuen jüdischen Zentrum in Westeuropa - bis in die Neuzeit. In Berlin beginnt, was für Juden in aller Welt bis heute Bedeutung hat: Die jüdische Aufklärung und mit ihr die Emanzipation der Juden. Viele hoffen nun endlich auf Integration in die bürgerliche Gesellschaft.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4682372	ca. 30 min f	2007	A(5-13)	Deutsch

## Illegale Immigration

Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4610599	ca. 22 min	2007	A(8-13)	Deutsch

## In this world

Zwei junge Afghanen aus dem nordpakistanischen Flüchtlingslager Peshawar machen sich illegal auf den Weg nach England. Sie werden von Menschenschmugglern von Land zu Land weitergereicht und so wird ihr beschwerlicher Weg zu einer lebensgefährlichen Odyssee, die am Ende nur einer der beiden überlebt.

Zusatzmaterial: Trailer; Biografie; Bildergalerie; Making Of (ca. 31 min / deutsche Untertitel).

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4659244	ca. 86 min	2002	A(9-13); J(16-18); Q

## Indien: Bevölkerungsexplosion ohne Ende?

Der Film skizziert überblicksweise die Ursachen und Folgen des Bevölkerungswachstums in Indien. Angesprochen werden die u.a. auch hierdurch verursachte Landflucht, die daraus resultierenden Probleme in den Städten und Maßnahmen zur Eindämmung des Bevölkerungswachstums. (Deutschland, 2000)

Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter; Fotos; Kurztexte.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4654667	ca. 14 min	2006	A(7-13); SO	Deutsch

## Kornkammer in der Sahelzone

Nomaden suchen mit ihren Viehherden in der Trockenzeit den Senegalfluss auf, Dorfbewohner leben am Rande des Flusses in ärmlichen Verhältnissen und betreiben traditionellen Überflutungsfeldbau. Da die Grundbedürfnisse kaum befriedigt werden können, ist Landflucht die Folge. Wegen der Bevölkerungsexplosion muss der Staat Senegal Nahrungsmittel einführen. Ein Entwicklungsprojekt soll Wasser vom Senegalfluss ableiten und den Reisanbau ermöglichen.

Zusatzmaterial: Texttafel; Schaubilder; Statistik; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4658290	ca. 16 min	2008	A(7-13)	Deutsch

## Leaving Greece

Fast 90 Prozent aller Flüchtlinge nach Europa landen zuerst in Griechenland, wo man dem Ansturm längst nicht mehr gewachsen

ist. Dennoch gehen lokale Behörden extrem hart gegen Flüchtlinge vor, die das Land verlassen wollen. Ein Teufelskreis. Mittendrin: Reza, Kaka und Hossein. Die Teenager flohen aus Afghanistan und versuchen seit drei Jahren nach Westeuropa zu gelangen. Der Film begleitet sie und zeigt, was es bedeutet, wenn Angst und Verfolgung den Alltag bestimmen.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4632836	ca. 80 min	2013	A(9-13); J(14-18); Q; BB

## Made in USSR

Die autobiografische Dokumentation wurde von acht aus Russland, Weißrussland und der Ukraine stammenden Jugendlichen in einem Zeitraum von einem halben Jahr erarbeitet. Das Video geht von der heutigen Sicht der Protagonisten aus: Wie fühlen sie sich als Russlanddeutsche oder Kontingentflüchtlinge in der deutschen Gesellschaft? Drei Jugendliche erzählen dabei die persönliche Geschichte ihrer Einwanderung.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4652699	ca. 60 min	2003	A(9-13); Q	Deutsch

## Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?

Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann.

Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (PDF, Word) 1

Verwendung im Unterricht, 6 Bilder, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4602670	17 min	2011	A(3-4); SO	Deutsch

## Migrantenleben in Deutschland, Teil 2

In dieser Sendung geht es um muslimischen Alltag in Deutschland - die Frage, wie islamischer Religionsunterricht aussehen kann und um eine Gemeinde, deren neuer Imam das Leben in Deutschland noch gar nicht kennt. Konflikte mit Gemeindecindern, die hier aufgewachsen sind, scheinen vorprogrammiert. Andere Beiträge

dokumentieren Flüchtlingsdramen, aber auch Wege, wie Migranten es schaffen, ihre Anliegen und ihre Kultur zu leben, ohne ihre Herkunft zu vergessen. Bis zu der Frage, woher die Elefanten für eine Hindu-Prozession im westfälischen Hamm herkommen sollen.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4684192	ca. 30 min	2010	A(9-13)	Deutsch

## Migration

Migration und Integration sind zentrale Zukunftsthemen der Politik sowie in der öffentlichen Diskussion. Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland. Das zeigt sich tagtäglich in unserem Alltag: Auf dem Spielplatz, in der U-Bahn, im Büro oder auf dem Schulhof. Gerade in der Schule wird diese Einwanderungsgesellschaft tagtäglich gelebt und erlebt. Hier werden auch die Weichen für die Zukunft unserer Gesellschaft gestellt. Um das Thema hautnah aufarbeiten zu können, wurde eine Nürnberger Schule mit hohem Migrationsanteil besucht. Die Schüler der elften Klasse des Pirckheimer Gymnasiums haben sich bereits in Projektgruppen intensiv mit den Themen Migration und Integration auseinandergesetzt. Ihre Einschätzungen zum Themengebiet wurden festgehalten und in den Gesamtkontext eingebettet. Die DVD gliedert sich in umfangreiche Kapitel zu den Formen, Ursachen und Folgen von Migration, zur Migrationsgeschichte in Deutschland, zu den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Integration als Herausforderung und Chance.

Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4665878	ca. 26 min	2011	A(9-13)

## Nacht Grenze Morgen

Zwei junge Männer, der eine Syrer, der andere Palästinenser, schleusen Flüchtlinge auf europäischen Boden. Während die Grenze zur Türkei noch löchrig ist, rüsten die Griechen auf: Wärmebilder, Zäune, Patrouillen. Die Jungs packen, brechen auf. Manchmal schaffen sie es, mal auch nicht. Der Dokumentarfilm zeigt eindrücklich die Dramatik der aktuellen Flüchtlingsfrage an den Grenzen der EU.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4632833	ca. 30 min	2013	A(10-13); BB; J(16-18); Q

## Neubeginn

Der Film erzählt die Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen in Ost und West am Beispiel zweier Orte, dem Dorf Kliestow bei Frankfurt/Oder und Neugablonz, einer Vertriebenenansiedlung bei Kaufbeuren in Bayern. Und er wirft einen Blick nach Polen, in die schlesische Gemeinde Popielow bei Oppeln, in der heute noch viele Deutsche leben. Seit der Wende sind sie gleichberechtigt. Noch pflegen sie ihre alten Lieder und Bräuche, aber ihr Blick geht in den Westen.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4650922	ca. 45 min	2001	A(9-13); J(14-18); Q	Deutsch

## Neukölln

Berlin-Neukölln: Hier leben über 300.000 Einwohner aus 160 Nationen. Beispielhaft für diese multikulturelle Gemeinschaft dokumentiert der Film ein Jahr lang das Leben der in Neukölln lebenden Familie Akkouch: Der älteste Sohn Hassan ist deutscher Meister im Breakdance und besucht ein Gymnasium, Tochter Lial arbeitet als Sängerin und Sekretärin eines Boxstalls und der Jüngste will unbedingt "Deutschlands Supertalent" werden. Die Jugendlichen finden gemeinsam aus jeder Krise einen Ausweg. Doch ein Problem scheint unlösbar: Die Akkouchs stammen aus dem Libanon, sind dort vor dem Bürgerkrieg geflüchtet und leben in Deutschland lediglich unter dem Status der Duldung. Sie sind bereits einmal abgeschoben worden und dieses Schicksal kann ihnen jederzeit erneut widerfahren. Die Dokumentation zeigt, welchen Einfluss dies auf das Familienleben und auch auf die Entwicklung der Jugendlichen hat.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4665335	ca. 96 min	2010	A(9-10); J(12-18); Q

## Schicksal Abschiebung

Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebep Praxis, das

Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe.

Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4602739	ca. 33 min	2011	A(8-12); J(14-18); Q	Deutsch

## Verloren

Im Film werden sechs aus verschiedenen Ländern nach Deutschland geflohene Kinder und Jugendliche über ihre Kriegserfahrungen in ihren Heimatländern von Schülern interviewt. Traumatisiert erzählen sie, was der Krieg in ihrer Kindheit für sie mit sich brachte: Von Bombardierungen ihrer Orte, von den Ermordungen ihrer Eltern, Verwandten und Nachbarn, von der Flucht in und aus ihren Heimatländern alleine oder mit überlebenden Teilen ihrer Familien, von Angst, Verlust und Trauer, von ihrem Wunsch nach einer freien und friedlichen Welt nicht nur für Kinder.

Zusatzmaterial: aktuelle Filmliste; Selbstdarstellung.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4652685	ca. 40 min	1997	A(7-13); SO; J(14-18); Q	Deutsch

## Was entwickelt die Entwicklungshilfe?

In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien; 2 Arbeitsblätter.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4610637	ca. 25 min	2010	A(1-4); SO; J(6-12)	Deutsch

## Wie ein Fremder

Azad ist jung und verliebt. Eigentlich müsste ihm die Welt offen stehen, doch als Geduldeter in Deutschland darf er nicht einmal die

Stadt verlassen. Während seine Freundin Lisa Zukunftspläne schmiedet, wohnt er mit seiner Familie immer noch in einer Flüchtlingsunterkunft, darf weder arbeiten noch eine Ausbildung machen. Als Lisa wegziehen will, steht Azad vor einem Dilemma. Um mit ihr gehen und endlich ein normales Leben führen zu können, muss er seine Familie dem Risiko der Abschiebung aussetzen. Azad muss sich entscheiden: Freiheit oder Familie.

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4667774	ca, 24 min	2010	A(8-13); J(14-18); Q

## Zuflucht gesucht

In fünf Trickfilm-Clips erzählen Flüchtlingskinder ihre Schicksale: Die Gründe für die Flucht aus der Heimat, den Verlust von Freunden und Verwandten, das Ankommen in der fremden neuen Heimat Großbritannien. Sie erzählen aber auch von ihren Träumen, davon, was sie sich für ihre Zukunft erhoffen. Die Schilderungen der Kinder wurden von Schauspielern nachgesprochen.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4685303	ca. 20 min f	2013	A(3-7); SO	Deutsch

# Flucht in der Vergangenheit

## Flucht

Viele Menschen überleben die Flucht nicht. Sie hungern, erfrieren. Vor allem Frauen werden zu Opfern: Vergewaltigung durch Soldaten der Roten Armee - eines der dunkelsten Kapitel am Ende des Krieges. An dessen Ende wollen viele in die Heimat zurück - vergeblich. Die Flüchtlinge und Vertriebenen sind die letzten Opfer von Hitlers Krieg. Geschildert werden die Ursachen und Begleitumstände der millionenfachen Flucht aus dem Osten.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4650816	ca. 45 min	2001	A(9-13); J(14-18); Q	Deutsch

## Maria Pohlmann

Maria Pohlmann wächst auf einem Bauernhof im Ermland in Ostpreußen auf. Gemeinsam mit ihren sechs Geschwistern erlebt

sie eine unbeschwerte Zeit. Bis sie mit 16 Jahren einem deutschen Soldaten begegnet, der ihr klar macht, was in diesem Krieg noch auf sie zukommen wird. Anfang 1945 flieht Maria Pohlmann über das zugefrorene Haff mit ihrer Familie vor der Roten Armee gen Westen. Die Familie erlebt eine zweijährige Odyssee durch verschiedene Auffanglager in Dänemark und Jütland; schließlich kommt sie auf einem Bauernhof in Oberschwaben unter.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4683517	ca. 15 min	2009	A(9-13); Q	Deutsch

## Überleben

Die Integration der Juden in die bürgerliche Gesellschaft scheitert. Bleiben oder Auswandern wird zur Schicksalsfrage des Judentums Ende des 19. Jahrhunderts, nicht nur in Deutschland. Erzählt wird von den Pogromen in Russland, die zur Massenauswanderung in die USA führen, und von der Geburt des politischen Zionismus. Zunächst glauben viele Juden in Mitteleuropa noch, dass Assimilation eine Lösung sei. Im Ersten Weltkrieg kämpfen sie Seite an Seite mit ihren christlichen Kameraden. Doch die Hoffnung erweist sich als Trugschluss. Unter den Nationalsozialisten gibt es für die Juden keine Zukunft mehr. Sechs Millionen Menschen werden auf grausame Weise ermordet. Einigen gelingt die Flucht in Länder wie die USA oder nach Israel. Viele besinnen sich hier wieder ihrer jüdischen Wurzeln.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4682373	ca. 30 min	2007	A(9-13)	Deutsch

## ...und raus bist du?

Die Altenburgschule im Stuttgarter Hallschlag ist ein Beispiel für den Wandel der Grund- und Hauptschulen. 1914 gegründet, spiegelt die Schule die Geschichte des Stuttgarter Hallschlagviertels. Das Viertel ist geprägt durch Zuwanderung. Nach dem Zweiten Weltkrieg zogen Flüchtlinge hierher, später kamen Migranten. Viele Inhaber der umliegenden Handwerkerbetriebe sind hier in den 50er und 60er Jahren zur Schule gegangen. Heute ist sie eine Brennpunktschule. 90 Prozent der Jugendlichen kommen aus Migrantenfamilien. Schüler, die in den Kriegsjahren zur Schule gingen, kommen zu Wort, aber auch Lehrer, die in den letzten Jahrzehnten auf der Altenburg unterrichtet haben. Sie spiegeln den Wandel der Schule und geben Einblick in den heutigen Alltag.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4683500	ca. 30 min	2009	Q; T	Deutsch

## Vertreibung

Gefragt wird nach den Umständen, Motiven und Hintergründen der Vertreibung, Internierung und Ausweisung von Millionen Deutschen. Einige Orte, an denen sich die Vorgänge besonders deutlich machen lassen, werden ausführlich behandelt: Lamsdorf, Breslau, Aussig, Brünn.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4650906	ca. 45 min	2001	A(9-13); J(14-18); Q	Deutsch

## Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzten Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert.

Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4611175	ca. 23 min	2015	A(9-11);	Deutsch

## Zug des Lebens

1941, irgendwo in Osteuropa: Die Bewohner eines kleinen jüdischen Shtetls organisieren ihren eigenen Deportationszug, um der Verschleppung durch die Deutschen zu entkommen, und planen die Flucht über Russland nach Palästina.

Zusatzmaterial DISC 2: Trailer; Foto-Slideshow.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung
4650250	ca. 103 min	1998	A(9-13); J(16-18); Q

## Zwischen Heimat und Fremde

Inhalt des Filmes ist die Vertreibung von Deutschen zum Ende des zweiten Weltkrieges aus ihrer schlesischen Heimatstadt Liegnitz nach Deutschland und die gleichzeitige Vertreibung von Polen, aus dem damaligen polnischen Osten, in das nun polnische Legnica. Die

Fluchtgeschichten der Deutschen und der Polen mit allen ihren individuellen und kollektiven, positiven und negativen Konsequenzen wurden an Hand persönlicher biografischer Zeitzeugeninterviews recherchiert, dokumentiert und reflektiert. Zur historischen Einordnung wurde ein Hintergrundinterview mit Dr. Ralf Giordano geführt. Im Zentrum des Filmes steht die jeweils persönliche Bedeutung von Vertreibung und Heimat und deren Relevanz - heute - für junge Menschen in beiden Ländern.

Zusatzmaterial: Umfangreiche Bonusmaterialien.

Standort	Länge	Produktionsjahr	Altersempfehlung	Sprache
4655966	ca. 75 min	2006	A(9-13); Q	Deutsch

## Abkürzungsverzeichnis

### Altersempfehlungen

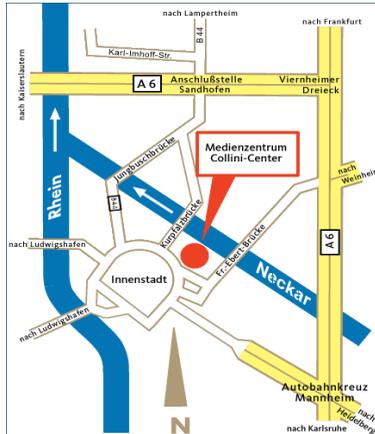
A 1 – 4	Grundschule, Klasse 1 – 4
A 5 – 10	Sekundarstufe 1, Klasse 5 – 10
A 11- 13	Sekundarstufe 2, Klasse 11 – 13
SO	Sonderschule
BB	Berufliche Bildung
E 4 – 5	Elementarbereich, Lebensjahr 4 – 5
J 6 – 16	Jugendbildung, Lebensjahr 6 – 16
Q	Erwachsenenbildung



# Stadtmedienzentrum Mannheim

Collinstraße 1  
68161 Mannheim

Verleih: EG  
Schulungen: 1. OG



## Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch	08:15 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	08:15 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:15 – 12:00 Uhr	

## Kontakt

### *Internet*

<http://www.stadtmedienzentrum-mannheim.de>

### *E-Mail*

[pmz@mannheim.de](mailto:pmz@mannheim.de)

### *Telefon*

Verleih:	Nastasia Forg	0621/293-7930
Päd. Leitung:	Dipl. Päd. Stefan Klinga	0621/293-7924
Päd. Beratung:	Jutta Gräber-Theunissen	0621/293-7945
Verwaltung:	Sandra Bender	0621/293-7921

### *Fax*

0621-293-7925

## Anmeldeformular

<http://www.stadtmedienzentrum-mannheim.de/verleih.html>